

TdS-Etappenstart mit Velotag in Wil

Regi, 10.3.2015

Am 18. Juni startet der Tour der Suisse Tross in Wil kurz vor 14 Uhr zur sechsten Etappe. Anlässlich des sportlichen Grossereignisses werden über 500 Primarschüler auf dem Startareal bei der Camion Transport einen attraktiven Velotag erleben.

Text und Bild: Peter Mesmer

Wil – Franz Meienhofer, Präsident des Organisationskomitees ist mit seinen engagierten Leuten seit Wochen intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Auf die Frage, warum Wil sich als Startort einer Etappe der diesjährigen Tour de Suisse zur Verfügung stellt, antwortet der Leiter Verkauf und Kundendienst beim Hauptsitz der Camion Transport AG in Wil wie folgt: «Die Verantwortlichen von InfrontRingier, welche seit vergangemem Jahr die Geschicke der Tour de Suisse leiten, suchten für die sechsten Etappe in der Ostschweiz noch einen Startort. Wir von der Camion Transport AG engagieren uns seit vielen Jahren als Logistiksponsor bei der Schweizer Landesrundfahrt. Zudem verfügen wir auf unserem Transport Terminal über die notwendige Infrastruktur. Dies führte dazu, dass wir nach Absprache mit der Stadt Wil die Anfrage von TdS-Direktor Oliver Senn positiv beantwortet haben.»

Schwarzenbach und Wil

Dieses Jahr macht die Tour de Suisse gleich zwei Mal Halt in unserer Region. Am 16. Juni befindet sich das Etappenziel der vierten Etappen in Schwarzenbach. Bevor die Fahrer dort eintreffen, werden sie zweimal eine Zusatzschleife über 25 Kilometer zu absolvieren haben. Diese führt über Bazenhaid,



Das OK-Team «TdS-Etappenstartort Wil» freut sich auf einen attraktiven und abwechslungsreichen Velotag am 18. Juni 2015. Von links nach rechts: Jürg Langenegger (Festwirtschaft), Claudia Kofler (Animation/Werbung), Franz Meienhofer (OK-Präsident), Daniel Schläpfer (Velotag), Peter Mesmer (Medien), David Meienhofer (Sponsoring), Max Forster (Polizei-Verkehr), Reto Schenk (Finanzen, Vizepräsident), Maria Trodella (Sekretariat), Andreas Keller (Bau/Infrastruktur).

Kirchberg, Fischingen, Sirnach und Rickenbach wieder zurück nach Schwarzenbach. Der Ausgangsort der fünften Etappe ist in Unterterzen am Walensee. Von hier aus macht die Tour de Suisse einen Abstecher nach Österreich, auf den Rettenbachgletscher bei Sölden. Die Etappe am 18. Juni endet dann in Biel. Da die Strecke von Sölden ins Berner Seeland viel zu weit gewesen wäre, suchte die Tour-Direktion für die sechsten Etappe nach einem geeigneten Startort in der Ostschweiz. Und so kam Wil zum «Handkuss».

Spektakuläre Show auf dem Startgelände

«Natürlich ist ein Etappenstart sportlich nicht gleich attraktiv wie eine Etappenankunft», räumt Franz Meienhofer ein. Trotzdem ist er überzeugt, dass die Tour de Suisse, ihres Zeichens die grösste und publikumswirksame Sportveranstaltung unseres Landes, auch die Wiler Bevölkerung begeistern wird. Ab 9 Uhr findet auf dem Startgelände ein attraktiver und vielseitiger Velotag für die Primarschülerinnen und Pri-

marschüler von Wil statt. Über 500 Kinder werden erwartet. Sie können einen Geschicklichkeitsparcours mit den unterschiedlichsten Posten absolvieren und sich natürlich auch an einem Radrennen messen. Vor Ort sein, wird natürlich auch die imposante Werbekolonnen. Ab 11.30 Uhr öffnet dann die VIP-Zone. Ein spektakuläres Entertainmentprogramm der Sponsoren auf dem Showtruck sorgt für beste Unterhaltung. Ebenfalls mit dabei sein wird das Weltmeister Kunstradfahrerinnen-Quar-

Tour de Suisse 2015

Die Tour de Suisse 2015 startet mit einem spannenden Wochenende in Risch-Rotkreuz. Die anschliessenden Etappen führen den Tourtross via das Tessin und Graubünden auf den Rettenbachgletscher in Sölden, Österreich. Die zweite Tourhälfte führt durchs Mittelland und die Romandie zum Schlusswochenende in Bern. Die Radsportfreunde dürfen sich dieses Jahr auf eine besonders spannende und abwechslungsreiche Tour de Suisse mit tollem Sport und herrlichen Bildern freuen. Dass dabei natürlich die Hoffnung besteht, dass auch Schweizer Fahrer eine gute Rolle spielen werden, versteht sich von selbst.

tett des RMV Sirnach. Um 12.30 Uhr treffen die Teambusse und -fahrzeuge auf dem Startgelände ein. Anlässlich der Fahrereinschreibung können die Fans mit den Cracks auf Tuchfühlung gehen. In einem Festzelt können sich die Besucherinnen und Besucher verpflegen. Welche Persönlichkeit den Startschuss für die sechsten Etappe nach 13.45 Uhr gibt, ist zur Zeit noch nicht bekannt.